

Einfamilienhaus in Lugano : 1956/57, Architekt : Alberto Camenzind BSA/SIA, Lugano ; Mitarbeiter : Bruno Brocchi, Arch. SIA, Lugano

Autor(en): **A.C.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **46 (1959)**

Heft 6: **Landhäuser**

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-35973>

Nutzungsbedingungen

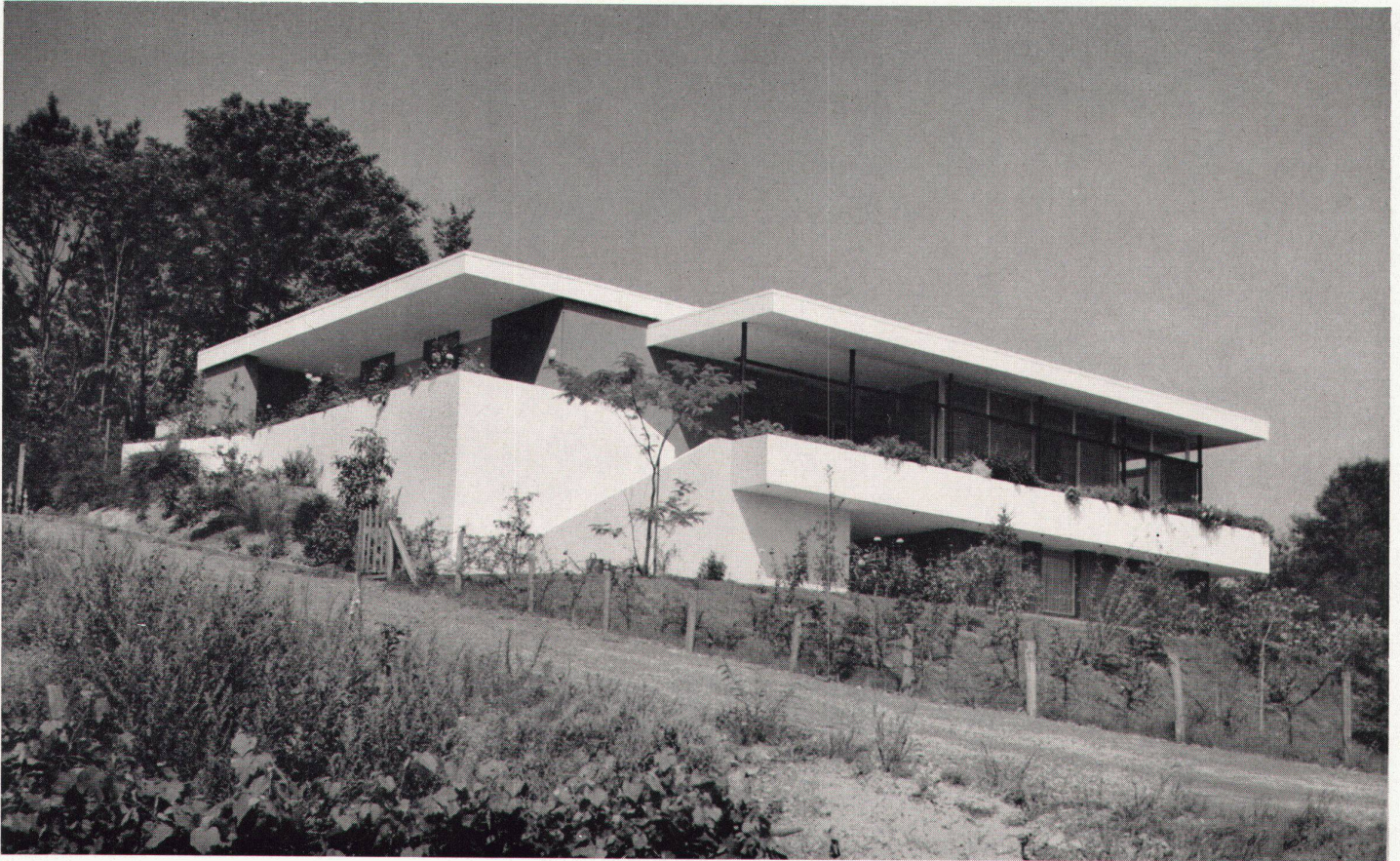
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

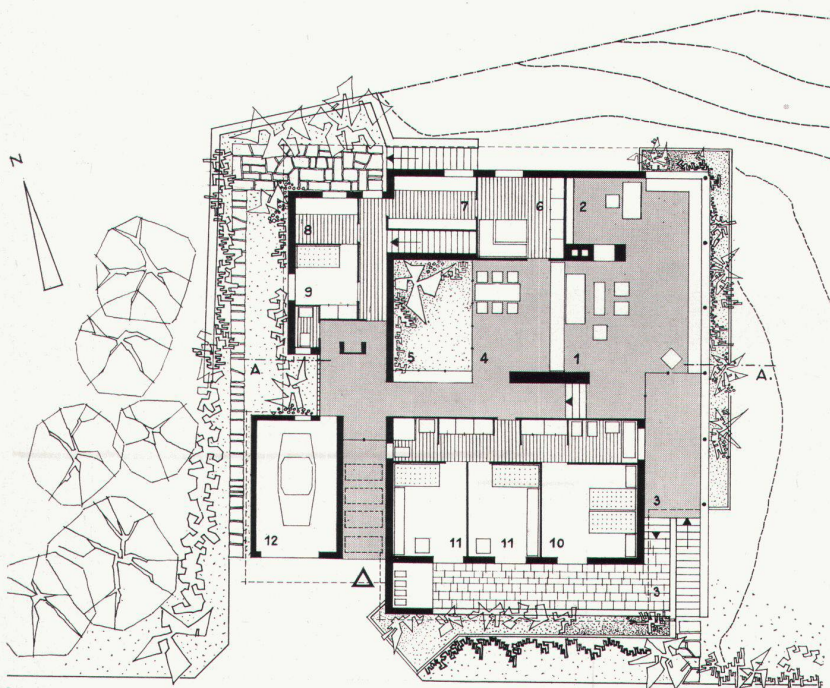
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



1

1956/57, Architekt: Alberto Camenzind BSA/SIA, Lugano
Mitarbeiter: Bruno Brocchi, Arch. SIA, Lugano



2

Das Haus liegt in unmittelbarer Nähe von Lugano an einem Ostabhang und bietet einen prachtvollen Ausblick auf den See und gegen Porlezza. Auf den umliegenden Parzellen, die für den Bau von individuellen Wohnhäusern vorgesehen sind, lasten Servitute bezüglich der Gebäudehöhen, um jedem Haus die Aussicht zu gewährleisten. Die hohe Lage des Wohnraumes wurde vom Servitut des davorliegenden Hauses diktiert.

Auf die Gestaltung der innern Atmosphäre wurde besonderes Gewicht gelegt. Der blühende Innenhof bereichert in interessanter Weise das Licht- und Schattenspiel in den Tagesräumen. Er verbindet zugleich die Eingangspartie mit dem Wohn- und Esszimmer und schafft so einen einzigen weiten Raum mit vielen Durchblicken. Der Innenhof bildet gleichzeitig auch die Verbindung zur Natur, wobei die Intimität des geschlossenen Raumes zum Ausdruck kommt.

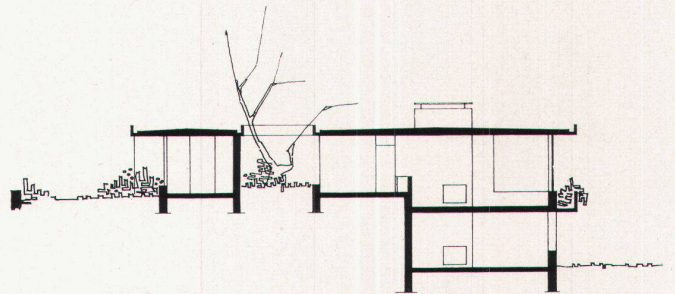
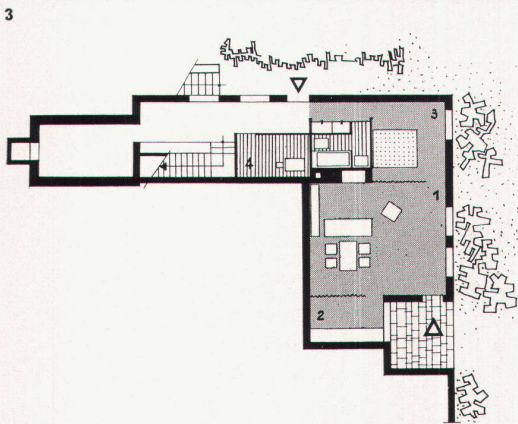
Schiebeelemente aus Anticorodal mit beweglichen Lamellen gestatten die Dosierung der Lichtfülle und erlauben, bei Bedarf die Loggia gegen außen abzuschließen.

A. C.

- | | |
|-----------------------|---------------|
| 1 Wohnraum | 7 Küche |
| 2 Arbeitsplatz | 8 Abstellraum |
| 3 Gedeckter Sitzplatz | 9 Mädchen |
| 4 Eßplatz | 10 Eltern |
| 5 Patio | 11 Kinder |
| 6 Frühstück | 12 Garage |



- 1
Blick von Süden
La maison vue du sud
View from the south
- 2
Erdgeschoß 1: 300
Rez-de-chaussée
Groundfloor
- 3
Eingangspartie
L'entrée
Entrance
- 4
Untergeschoß 1: 300
Sous-sol
Basement floor
- 5
Schnitt 1: 300
Coupe
Cross-section
- 6
Ostseite
Face est
East elevation



- 4
- 1 Wohnraum
- 2 Kochnische
- 3 Schlafrum
- 4 Heizung





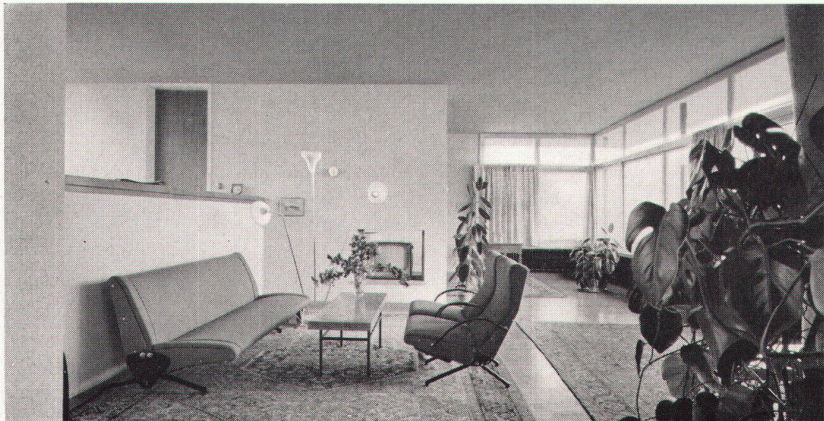
7

7
Detail der Balkonbrüstung mit schiebbaren Aluminiumjalousien
Détail de la balustrade du balcon, avec jalousies réglables en aluminium
Detail of balcony parapet with slidable aluminium sunshades

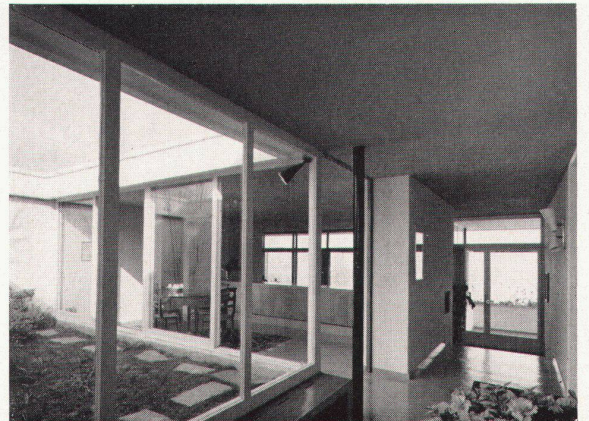
8
Wohnraum
La salle de séjour
Living-room

9
Innenhof und Blick zum Eßplatz
Le patio et le coin à manger
Patio with view of dining-corner

Photos: 8, 9 V. Vikari, Lugano



8



9